

## Papilio-U3 Fortbildung für pädagogische Fachkräfte Handreichung zur Durchführung

### Supervision 1: Videofeedback

1/2 Tag / ca. 4 Stunden

Kann mit Modul 6 zusammengelegt werden: vormittags Supervision 1, nachmittags Modul 6

Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<b>Ankommen, Begrüßung</b>		
	8.30 Uhr 30 Min.	Die TN werden individuell empfangen und begrüßt.	Die TN bekommen im Smalltalk die Möglichkeit zum Austausch.	Kaffee, Tee, Obst, Kekse, Blumen, TN-Liste, Namensschilder, Flipchart SV1.A
		<b>Einführung und Organisatorisches</b>		
Die TN haben sich ihre eigene Befindlichkeit bewusst gemacht und diese der Gruppe mitgeteilt.  Die TN sind sich der Ziele und des Ablaufs des Tages bewusst.	9.00 Uhr 15 Min.	<u>Einstieg</u> Auf dem Boden liegen eine Vielzahl an Bildkarten oder Postkarten zur Auswahl. Die TN suchen sich entsprechend ihrer Befindlichkeit eine Bildkarte oder Postkarte aus.  Die TN werden gebeten zu folgender Eingangsfrage Stellung zu beziehen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Meine Befindlichkeit heute Morgen ausgedrückt in einem Bild ...</i></li> </ul>	Durch den emotionalen Einstieg sollen die TN etwas Persönliches von sich mitteilen.	Flipchart SV1.B–SV1.E, Bildkarten oder Postkarten, Regeln (aus Modul 1).

## Papilio-U3 | Supervision 1: Videofeedback

Lernziel	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Was brauche ich für mich, um hier gut dabei zu sein?</i></li> </ul> <p>Die SL weist auf die Regeln und die Zeiten hin. Ziele und Struktur des Tages werden vorgestellt.</p>		
		<b>Einführung in das Videofeedback</b>		
Die TN kennen das Vorgehen der Videoanalyse und sind sich der Inhalte bewusst.	9.15 Uhr 25 Min.	<p><u>Einleitende Worte:</u></p> <p>Die SL erinnert an die bereits analysierten Videos in Modul 4 und 5 und ermuntert die TN, sich nun mit dem eigenen Verhalten konkret zu beschäftigen.</p> <p><u>Plenum</u></p> <p>Die SL weist darauf hin, dass das Feedback zu den einzelnen Videosequenzen ausschließlich <b>ressourcenorientiert</b> abläuft und die Merkmale feinfühligem Verhaltens im Fokus der Analyse stehen. Hierzu wiederholt sie am ausgehängten Flipchart bzw. Metaplan die bereits bekannten Inhalte zur Feinfühligkeit.</p>	<p>Die Metapläne (SV1.F1 und SV1.F2) mit den Inhalten zu feinfühligem Verhalten bleiben über die gesamte Supervision gut sichtbar hängen. Ebenso Flipchart SV1.F.</p> <p>Die SL achtet darauf, dass das Feedback positiv erfolgt und erinnert die rückmeldenden TN gegebenenfalls daran.</p>	Metaplan SV1.F1, Metaplan SV1.F2 zur Feinfühligkeit
		<p>Die SL stellt den TN den Ablauf für die bevorstehende Videoanalyse vor.</p> <p>Das Vorgehen wird mit Hilfe des Flipcharts (SV1.F) erläutert.</p> <p><b>1. Einstieg</b></p>		Flipchart SV1.F (bleibt auch sichtbar hängen)

## Papilio-U3 | Supervision 1: Videofeedback

Lernziel	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<p>Die gefilmte Fachkraft gibt ein kurzes Feedback, wie es ihr mit der Videoaufnahme ging, und erläutert die gefilmte Situation (z.B. Gruppengröße, Morgenkreis, Besonderheiten usw.)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>2. Erste Betrachtung des Videos bzw. der Sequenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die TN machen Notizen.</li> <li>• Kurzer Austausch in 2er-Gruppen zu der Frage: Welches Verhalten der Fachkraft war feinfühlig?</li> </ul> </li> <li><b>3. Zweite Betrachtung des Videos bzw. der Sequenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die TN machen Notizen.</li> <li>• Die gefilmte Fachkraft gibt zuerst ihr Feedback und erläutert, was sie wahrgenommen hat.</li> <li>• Sammeln der Beobachtungen und Eindrücke der TN im Plenum.</li> </ul> </li> <li><b>4. Ergebnis fürs Kind / für die Kinder:</b> Was bedeutet das Verhalten für das Kind / die Kinder?</li> <li><b>5. Nochmalige Betrachtung</b> der ausgewählten Sequenz</li> <li><b>6. Fazit und abschließende Worte</b> durch die Trainer*in</li> <li><b>7. Schlusswort der gefilmten Fachkraft:</b> Wie geht es mir mit dem Gehörten? Was habe ich für mich mitgenommen?</li> </ol> <p>Abschließend klärt die SL noch offene Fragen zum Ablauf</p>	<p>Wenn die Zeit knapp werden sollte, kann dieser Austausch in 2er-Gruppen weggelassen werden.</p>	

## Papilio-U3 | Supervision 1: Videofeedback

Lernziel	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		und leitet zum ersten Videobeispiel über (alphabetische Reihenfolge oder frei).		
		<b>Bearbeitung erstes Videobeispiel</b>		
<p>Die TN kennen die Merkmale feinfühligem Verhalten und können diese in alltäglichen Situationen wahrnehmen und benennen.</p> <p>Sie reflektieren ihr Verhalten und das der anderen TN.</p>	9.40 Uhr 20 Min.	<p><u>Plenum</u></p> <p>Die SL bittet die/den erste/n TN um ihren Beitrag.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Einstieg</b> Gefilmte Fachkraft gibt ein kurzes Feedback, wie es ihr mit der Videoaufnahme ging, und erläutert die gefilmte Situation (z.B. Gruppengröße, Morgenkreis, Besonderheiten usw.)</li> <li><b>2. Erste Betrachtung des Videos bzw. der Sequenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die TN machen Notizen.</li> <li>• Kurzer Austausch in 2er-Gruppen zu der Frage: Welches Verhalten der Fachkraft war feinfühlig?</li> </ul> </li> <li><b>3. Zweite Betrachtung des Videos bzw. der Sequenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die TN machen Notizen.</li> <li>• Die gefilmte Fachkraft gibt zuerst ihr Feedback und erläutert, was sie wahrgenommen hat.</li> <li>• Sammeln der Beobachtungen und Eindrücke der TN im Plenum.</li> </ul> </li> <li><b>4. Ergebnis fürs Kind / für die Kinder:</b> Was bedeutet das Verhalten für das Kind / die Kinder?</li> </ol>	<p>Die SL achtet darauf, dass die Beiträge der TN positiv formuliert sind und die gefilmte Fachkraft gestärkt aus dieser Situation hervorgeht.</p> <p>Es wird immer nur die <b>ausgewählte</b> Sequenz mit den TN angeschaut, nicht das komplette Video jeder Fachkraft!</p>	<p>Metaplan SV1.F1, Metaplan SV1.F2, Flipchart SV1.F</p> <p>leeres Flipchartpapier für Notizen, Stick der TN</p>

## Papilio-U3 | Supervision 1: Videofeedback

Lernziel	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<p><b>5. Nochmalige Betrachtung</b> der ausgewählten Sequenz</p> <p><b>6. Fazit und abschließende Worte</b> durch den/die Trainer*in</p> <p><b>7. Schlusswort der gefilmten Fachkraft:</b> Wie geht es mir mit dem Gehörten? Was habe ich für mich mitgenommen?</p> <p>Die SL bedankt sich bei der Fachkraft und leitet zum nächsten Videobeitrag über.</p>		
Die TN bauen Spannungen ab und die Konzentration wird gesteigert.	10.00 Uhr 5 Min.	<p><b>Auflockerungsübung Kreise in der Luft</b></p> <p>Siehe Beschreibung (AB SV1a). Die TN sollen sich am Anfang der Übung vorstellen, dass an der Decke eine Uhr hängt, so dass man sie lesen kann. In diese Richtung machen sie dann die Kreise in der Luft.</p>		AB SV1a mit Beschreibung der Übung
		<b>Bearbeitung der weiteren Videobeispiele</b>		
	10.05 Uhr 20 Min. pro TN	Die weitere Bearbeitung der Videobeispiele schließt sich bis zur Mittagspause an.		
	15 Min.	Die Kaffeepause kann individuell mit den TN vereinbart werden.		

## Papilio-U3 | Supervision 1: Videofeedback

Lernziel	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
	Je 5 Min.	Weitere Auflockerungsspiele sind vorgesehen und sollten regelmäßig und nach Bedarf der Gruppe individuell eingebaut werden. Auflockerungsspiele sind dem AB zu entnehmen.		AB SV1a Auflockerungsspiele
		<b>Zusammenfassung</b>		
Die TN reflektieren für sich die vorangegangene Arbeitseinheit und teilen sich mit.	ab 12 Uhr 20 Min. (je nach TN-Zahl)	<u>Plenum</u> Die SL rundet die Einheit des Videofeedbacks ab und bittet die TN, die nachfolgende Zuruffrage zu beantworten. <u>Zuruffrage:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Im Umgang mit dem Videofeedback ist mir heute bewusst geworden ...</i></li> </ul> Die SL schreibt die Beiträge am Flipchart mit und fasst anschließend zusammen. Abschließend weist die SL noch einmal darauf hin, dass die Arbeit mit dem Videofeedback eine der wirkungsvollsten Methoden darstellt, eigenes Verhalten zu reflektieren.		Flipchart SV1.G
Die TN üben sich in der Selbstreflexion und entwickeln eigene Handlungsstrategien.	12.20 Uhr 10 Min	<b>Zweites Videofeedback</b> Die SL gibt den TN ihren Stick verbunden mit dem zweiten Arbeitsauftrag zum Filmen mit in die Kita.	Die Datenschutzrichtlinien bleiben bestehen, allerdings haben die Eltern die Einverständniserklärungen	AB SV1b

## Papilio-U3 | Supervision 1: Videofeedback

Lernziel	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<p>Die TN sollen noch einmal eine 10-minütige Sequenz im Alltag filmen und für ein Feedback in die Fortbildung einbringen.</p> <p>Neu ist dabei, dass sie sich schon im Voraus Gedanken dazu machen sollen, was ihnen im Video gut gelungen ist und wo sie selbst noch Entwicklungsmöglichkeiten sehen. Innerhalb der Supervision 2 werden Impulse und Entwicklungsmöglichkeiten gemeinsam durch den/die Trainer*in angestoßen.</p>	<p>ja schon unterschrieben. Es ist darauf zu achten, dass wieder nur Kinder auf den Videos zu sehen sind, die eine unterschriebene Einverständniserklärung vorliegen haben.</p>	
		<b>Abschluss und Verabschiedung</b>		
Die TN fühlen sich wahrgenommen und gehört.	12.30 Uhr 10 Min.	<p><u>Plenum</u></p> <p>Die SL bittet die TN um ein abschließendes Feedback.</p> <p><u>Abschluss</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Mit Blick auf mein gewähltes Bild von heute Morgen möchte ich mitteilen ...</i></li> </ul> <p>Die SL bedankt sich bei den TN für ihre Beiträge und Ihr Engagement und verweist auf den nächsten Termin des Vertiefungsseminars.</p>	<p>Wenn die Supervision 1 mit Modul 6 an einem Tag stattfindet, verabschiedet die SL an dieser Stelle die TN in die Mittagspause. Die Abschlussrunde findet nur am Nachmittag statt.</p>	Flipchart SV1.H
	12.40 Uhr	<u>Verabschiedung</u>		